

Aus Liebe zum Tal



Die SPD-Fraktion im Gemeinderat

Das Soziale

ist das Entscheidende bei der Schaffung bezahlbarer Wohnungen im Tal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, immer wieder wird der Mangel an bezahlbaren Wohnungen beklagt.

Auch aus den Familien von Hausbesitzern gibt es eine Nachfrage nach geeigneten, bezahlbaren Wohnungen. Mal sind es die Kinder die auf eigenen Füßen stehen wollen, mal sind es Ältere, die ihr Haus den Kindern überlassen wollen, mal sind es plötzlich Alleinstehende mit und ohne Kinder.

Auch der Zuzug junger Familien mit Kindern ist wichtig für die Entwicklung unseres Tals. Nur so kann nach unserer Auffassung das vom Gemeinderat anvisierte Ziel von 5500 Einwohnern erreicht werden.

Teure Mietwohnungen, € 13,- pro qm, wie z.B. im Löwenareal (siehe BZ vom 15.10.2020) können sich nur wenige Bürgerinnen und Bürger leisten.

Nun eröffnet sich die **Chance, bezahlbare Mietwohnungen zu schaffen**. Gegenüber dem Alten- und Pflegeheim sind **zwei Bauplätze für Mehrfamilienhäuser** geplant.



Diese könnten mit einem **Kooperationspartner** realisiert werden. Der zeitnahe Erlös aus den Grundstückverkäufen könnte dann für die notwendigen, anstehenden Infrastrukturmaßnahmen von Schule und Kitas eingesetzt werden.

Der **dritte mögliche Bauplatz** - am Kleinspielfeld - könnte in **Erbpacht** (z.B. 60-80 Jahre) an einen **Kooperationspartner** vergeben werden, damit hier besonders **soziale Mieten** gesichert werden können. Voraussetzung hierfür ist ein neuer Standort für das Kleinspielfeld.



Als wir darüber beraten haben, wurde uns deutlich, dass wir eine **umfassende, längerfristige Strategie** für die Schaffung bezahlbarer Wohnungen im Tal anstreben müssen.

Längerfristige Strategie bedeutet, aus unserer Sicht, die **Einbeziehung** des Grundstücks im **Erwin- Pfefferle- Weg** (6+8) in ein **Gesamtkonzept für soziale Mietwohnungen** im Tal.



Die beiden **Häuser** auf diesem Grundstück, befinden sich in einem **beklagenswerten Zustand**. Eine Renovierung ist **wirtschaftlich nicht vertretbar**.

Deshalb haben wir folgende Idee: Nach **Fertigstellung** des **dritten Mehrfamilienhauses**, östlich der Abt Columban Schule, können den im Erwin- Pfefferle-Weg wohnenden **Mietern** dort **neue Wohnungen** angeboten werden.

Danach könnte das Grundstück verkauft bzw. in Erbpacht vergeben werden.

Auf dieser Fläche könnte mehr Wohnraum erstellt werden, als im jetzigen Bestand enthalten ist. 40 % der dort entstehenden Wohnungen sollten wiederum besonders **soziale Mieten** haben.

Bei allen Häusern ist darauf zu achten, dass **verschiedene Wohnungsgrößen** entstehen, damit sie den Bedürfnissen von Familien, Paaren, Alleinstehenden und Alleinerziehenden entsprechen

Photovoltaik

Selbstverständlich sind auf allen Dächern, wo technisch möglich, Photovoltaikanlagen mit Speichermöglichkeiten vorzusehen.

Genossenschaftsmodell für alle Häuser

Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass die **Gemeinde** die Mehrfamilienhäuser **nicht selbst erstellt** und **verwaltet**. Zum einen fehlt das Geld und zum anderen das Personal.

Damit gibt es **2 Optionen**:

Investoren, bei denen die Mietbindung z.B. nach 15 oder 20 Jahren **ausläuft**.
Das wollen wir nicht.

Oder ein **Genossenschaftsmodell**, das **langfristig soziale Mieten** beinhaltet.

Als **Kooperationspartner** sehen wir deshalb die **Familienheim Markgräflerland eG**



BAUGENOSSENSCHAFT
FAMILIENHEIM
MARKGRÄFLERLAND eG

Warum?

1. Diese Genossenschaft, **gegründet durch die Erzdiözese**, mit einer Mitgliedschaft im Siedlungswerk und im katholischen Siedlungsdienst ist ein seriöser, **ins Tal passender Partner**.

2. Sichert die Genossenschaft ihren Mitgliedern ein **lebenslanges Mietrecht**. Eine Kündigung wegen Eigenbedarf ist ausgeschlossen

3. Die Genossenschaft hat in Südbaden ihre **Kompetenz** bewiesen. Informieren sie sich selbst unter: www.bg.mgl.de

Beratung im Gemeinderat

Die SPD-Fraktion hat beantragt, dass sich der Gemeinderat bald mit diesem Thema befasst.

Gemeinsam diskutieren

Bei den Beratungen innerhalb unserer Fraktion haben wir festgelegt, dass wir bei **wichtigen Themen** unsere Vorstellungen mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, **diskutieren möchten**. Ihren **Rat** und Ihre **Kompetenz** wollen wir mit **einbeziehen**.

Leider hat die Corona-Pandemie dies erschwert.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, an unserer **Videokonferenz** zu diesem Thema am **25.3.2021, 19:30 -21:00** Uhr teilzunehmen. Sie können sich einwählen unter:

<https://us02web.zoom.us/j/84178267555?pwd=aXpmdVNPaOFraFJ1Q3lrUUQ4cStMZz09>

Meeting-ID: 841 7826 7555

Kenncode: 542550

Einwahl per Telefon: 069 3807 9883
Meeting-ID und Kennwort wie oben



Sie können uns Ihre Meinung aber auch über unsere E-Mailadresse mitteilen:

Aus-Liebe-zum-Tal@t-online.de

Alle Anregungen werden von uns vor der Gemeinderatssitzung beraten und ggf. In unsere Vorlage einbezogen.

Ihre SPD-Fraktion im Gemeinderat

Edwin Hofmann Karin Pfefferle
Matthias Riesterer Johannes Geiger